Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 1

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

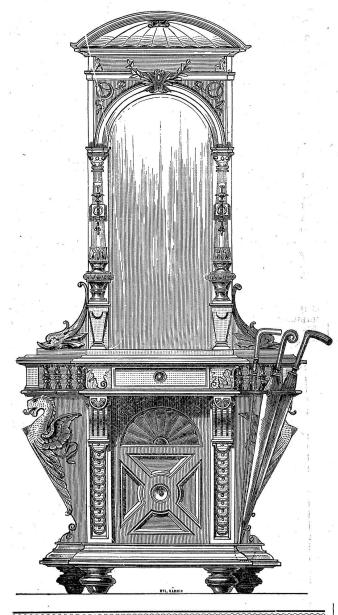
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Arbeit des Staubsammelns verrichtet der Apparat in ber Beife, daß er aus ber Staubluft burch eine burchaus neue Methode zuerst mindestens 90% des Staubes ausscheibet, die übrigen 10% Staub heften sich an die Filter, beren Fläche in einem berhältnismäßig engen Raum außer= orbentlich groß genommen werben tann, fobag fie fich inur

Mufferzeichnung.



noch mit fehr wenig Staub belegen und täglich je nach Produktion nur 1 bis 2 mal abgeklopft werben muffen, welche Arbeit ohne Abstellen bes Collektors bewerkstelligt werben kann und nur einige Minuten Zeit in Anspruch nimmt. Ileber das erfolgte Abklopfen kann leicht Kontrolle geführt werben (bas Anbringen eines jeder Zeit komplizierten automatischen Abklopfapparates fällt gang weg).

Diese Rüngel'ichen Apparate beruhen auf Afpiration und bürfen wohl als bas Befte betreffs Bollkommenheit und Leiftungsfähigkeit, mas auf biefem Gebiete bis jest geboten murbe, empfohlen merden.

Die Firma Joh. Rud. Beign u. Cie. in Bafel ftellen diefen Apparaten bas Zeugnis aus, daß jeder ftunblich minbestens 1 Rilo Staub sammelt, unausgesetzt arbeitet, fich nie berftopft und eine bolltommen reine Luft herftellt. Auch herr 3. Farine, Befitzer ber Raltfabrit in Sophieres (Berner Jura) fagt, daß seine Fabriklokalitäten feit Unwendung Diefer Collektoren frei von Staub feien; letterer falle in einen Sad und man habe nur bie bollen Staubfade jeweilen zu entfernen.

Wir machen barum alle unfere Lefer, die von Staub zu leiben haben, auf diese hochwichtige Erfindung aufmerkfam.

Bur Borficht beim Benüten von Bleiftiften wird gegenwärtig wieder in berichiedenen Lehrerzeitungen gemahnt. Es wird namentlich bie größte Sorgfalt beim Unspigen ber Bleiftifte empfohlen, sowie vor der Anfeuchtung mit ben Lippen gewarnt. Als abschredende Beispiele aber werben besonders folgende Fälle angeführt. Bor einiger Zeit ftarb im Augustahospital in Berlin der 18 Jahre alte Kunftschloffer R. A. Er hatte fich beim Anspigen eines Bleiftiftes in ben Finger geschnitten und achtete ber Bunbe, in welche etwas Graphit geraten war, nicht weiter. Am nächften Tage ftellte fich eine ichmerzhafte Entzündung bes verletten Fingers ein, die Sand, ja der Urm schwollen bebeutend an. Erst als die Entzündung auf die linke Bruftseite und Schulter übergegangen war, murbe ärztliche hilfe in Anspruch ge= nommen — aber zu spät. — In einem anderen Falle fon= ftatierte ber Arzt als Urfache eines langwierigen, chronisch geworbenen Darmtatarrhs bei einem jungen Manne bie Gewohnheit, ben Bleiftift bor bem Gebrauche mit dem Munde anzufeuchten. Die Lehrer werden daher in den betreffenden Fachzeitungen aufgeforbert, biefe üble Bewohnheit gu befampfen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. graffs aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

1. Ber fann Austunft erteilen über die Saltbarteit der verzinkten Dachplatten, + Patent 3361, gegen Stürme?

2. Welche Parqueterie liefert ca. 400 m2 buchene Riemen und

2. Welche Putqueterte tetert cu. 400 ins duchte steinen und ca. 150 ms tannene Würfel mit Eichenwinkelfries?

3. Wo ist der Sig der Betriebs- und der Baudirektion der zufünstigen Jungfraubahn? An welche Adresse hat man sich mit wichtigen Offerten zu wenden?

4. Welche Gießerei in der Schweiz ist hauptsächlich zum Gießen von leichtem sauberem Gußeisen eingerichtet, welches sich

feilen läßt?

Welche Art von Bentilation ift für Biehftälle das befte? Auf welche Beise tann ber fog. Stallbampf am besten vermieben oder verringert werden? Genügen Luftzüge? Müffen folche unten und oben in die Stalle einmunden?

6. Wer liefert mir eine altere, noch in gutem Zustande be-findliche Felbschmiede? Offerten gest. an Arnold Spuchiger, Langenthal.

7. Welche Ziegelfabrik liefert einheimische Falzziegel, fross-und wetterbeständig, dei durchschnittlicher jährlicher Abnahme von mindestens 40 Waggonladungen, für den Wiederverkauf? Schrifts liche Offerten mit billigsten Preisen erwünscht. 8. Wer ist Lieferant von lindenen und tannenen Leistchen, 22 mm breit und 8 mm dick, dito 22 mm breit und 6 mm dick?

Es fonnen furze Abichnitte verwendet werden bis 15 cm lang und bin ftetsfort Abnehmer.

9. Wer ware Lieferant von einem Brunnenbett von Portland-Cement, ca. 3 m lang, 1 m breit und 0,75 m hoch? Der Inhalt follte ca. 14—1500 Liter betragen. Per Mai lieferbar.

10. If auch ein Buch erhältlich, das über Cementsleinfabri-

fation und deren Behandlung Ausfunft gibt?

. Antivorten.

Auf Frage **?75.** B. Würth, Mechaniker, Lichtensteig, fabrisiert als Spezialität Maschinen zum Anfertigen von Schindeln. Auf Frage **828.** In fragt. Anlage wenden Sie sich gest. an

B. Röhn u. Cie., Spezial Ingenieure für Einrichtung von Anlagen jegl. Sartmullerei nach gutem bewährtem Spstem. Referenzen zur Benüge vorhanden.

Auf Frage 849. Unterzeichneter liefert als Spezialität Obstpreffen mit Solzbett und allerneuestem Getriebe. 3. Dechslin, mech. Werkstätte, Schaffhausen.

Auf Frage 850. Wir können Ihnen geschmiedete vierectige, sowie auch flache Rohrschellenstifte liefern. Auch fertigen wir die neuen patentierten Rohrschellen an. Muster und Preise zu Diensten. Forges du Croux, Ballaigues (Waadt.)

Forges du Creux, Ballaigues (Baabt.)

Auf Frage 855. Der beste Vervielsältigungs-Apparat sür Schriftsüde und auch für kleinere Zeichnungen, Musik ze. ist der Edison Mimeograph, der leicht arbeitet und schwarze krästige Abzüge liefert. Der Apparat wird gerne vorgeführt, Abzüge und Preislisten gratis von J. G. Muggli, Zürich.

Auf Frage 856. Benden Sie sich an die Firma G. A. Bestalozzi, Lacke und Farbensabrik, Zürich, welche Ihnen gerne mit Preisen und Mustern zu Diensten sieht.

Auf Frage 856. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten; könnte diese Artikel sehr vorteilhaltsliefern. Sean Runnli Bruna.

nut Frage **856.** Wunsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten; könnte diese Artikel sehr vorteilhaft;liesern. Jean Muppli, Brugg. Auf Frage **857.** Wenden Sie sich gest. an die mech Wertstätte Amrisweil von Guggenheim u. Kenner. Auf Frage **862.** Bezüglich eines derartigen Wotors wenden Sie sich gest. an P. Köhn u. Ete., Zürich I. Auf Frage **868.** Wenden Sie sich gest. an Ed. Hanus, Genf, (Ugence Fried. Krupp Grusonwerk, Spezialität: Hartgußwalzen für die verschiedensten Fabrikationen).

Auf Frage 868. Solide Hartgußwalzen in den verschiedenften Größen liefert prompt und billig Maschinenfabrit und Eisengießerei Schafshausen, vormals J. Rauschenbach. Auf Frage 869. Wir liefern Quarzsand und bitten um An-

gabe, ob es sich um sog. Herbsand oder Kutzsand handelt, sowie um Aufgabe des approximativen jährlichen Bedarfs, worauf wir mit Preisen und Mustern dienen werden. Manz u Cie., Bernayaz (Wallis).

Auf Frage 872. In betr. Angelegenheit können wir Ihnen bei genauen Angaben Ihrerseits nähere Auskunft geben. B. Köhn

u. Cie, Zürich 1. Auf Frage **872**. Gerade über dem erhipten Boden soll von verschiedenen Seiten durch kleine Schlipe, z. B. 10 cm lang und 2 cm hoch, frische Luft eine und oben auf dem Dörraum durch ein hölzernes Kamin von 20 x 20 Querschnitt abgeleitet werden, welches mit einem Drehichieber zum Regulieren des Buges verfeben sein soll. Es ist sehr gut, wenn man die ersten 12 Stunden ohne Bugluft trocknet, d. h. dämpst.
Auf Frage 873. Bei zwei oberschlächtigen Wasserrädern hat

unt Frage **873.** Bet zwei oberschlächtigen Wasserrädern hat dassenige, welches mehr Wasser faßt, den Vorzug. Doch soll das Rad nicht zu schnell lausen, höchstens 1,30 per Sekunde am Umsfang. Den Verlust am Gefäll wegen dem kleinern Durchmesser kann man dadurch ersetzen, daß das Aufschlagwasser durch eine Spannschütze mit Stoß schief auf das Rad trisst. J. Auf Frage **878.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Berliat, Uznach.
Aus Frage **879.** Das Wasserquantum ist per Sekunde 70 L., durch 25 cm weite Röhren auf 570 m Distanz geseitet ergist 8 m

durch 25 cm weite Röhren auf 570 m Distanz geleitet, ergibt 8 m Gefällverlust, durch 30 cm Röhren 3 m Gefällverlust und daher mit 30 m effektivem Gefäll und einer guten Turbine verwertet auf dem ersten Trieb 20 Pferdekraft. Röhrenlieferant: L. von Roll'sche Sisenwerke, Choindez (Berner Jura). Auf Frage 881. Kirchenfenster liefert als Spezialität: Georg Köttinger, Glasmalerei, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Für den Ausban des ehemaligen Gerbereigebändes bei Station Elgg, als Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Glafer- und Schreiner-Arbeiten. Plan und Borausmaß liegen bei Sofmann-Meister bis 28. März zur Einsicht und sind Offerten an denselben bis Ende Marg einzureichen.

Erftellung eines Refervoirs ber Bafferverforgung Münch. weilen. Uebernahmsofferten sind bis 31. Marz an J. Thalmann zu richten, wo inzwischen Plan und Baubeschrieb eingesehen werden tönnen.

Die Käsereigesellschaft Möriswhl, R.-G. Wohlen (Bern) ist vorhabens, ein neues Käsereigebäube samt Zugehörigem erstellen zu lassen. Diesenigen, welche geneigt sind, die notwendigen Arbeiten oder einen Teil davon samt Lieferungen zu übernehmen, wollen sich bis spätestens den 6. April nächsthin beim Prästenen, Bend. Marti, bei dem Blan und Devis eingesehen werden konnen,

Kirchenban Kriefern (Kt. St. Gallen). Die Kirchgemeinde Kriefern ist willens, die jetige Kirche (ohne Turm) bereits gänzlich abzubrechen und in vergrößertem Maßstabe neu auszubauen und gibt demnach zur Vergebung:

1. Den erforderlichen Abbruch ber alten Rirchenmauer (Gingabe

20. Die Maurer- und Steinmeparbeit für den Neubau, ca. 700 bis 800 m³ (Eingabe per Kubikmeter);
3. Die Zimmerarbeit: Dachstuhl, Emporkirche und Sakristei (Eingabe per lausendem Meter oder Fuß).

Die Gemeinde liefert alles Material felbft, auch die Gerüftlatten. Bewerber hiefür wollen ihre Gingaben verschlossen, mit der Auf-ichrift "Rirchenbau Kriefern" bis zum 7. April I. J. an herrn Bräfident Lüchinger gur "Sonne" in Kriefern richten, bei welchem vorher Plane und Bedingniffe eingefehen werden können.

Bfarrhausbaute Adlismeil. Blane und Bauvorschriften fonnen in der Gemeindratstanglei eingefehen werden, wofelbft auch weitere Austunft über diese Baute erteilt wird. Die Baute wird im Total vergeben und find Uebernahmsofferten spätestens bisiden 20. April 1896 verschlossen und mit der Aufschrift "Pfarrhausbaute Ablisweil" an die Kirchenbaukommission Adlisweil einzureichen.

Konfurrenz über nachberzeichnete Brunnenleitungen aus gußeifernen Röhren:

1. Bon der Stampfi-Oftringen nach dem Schnedenberg, cirka

1500 m 75 mm Lichtweite.

2. Vom Schnickenberg über Küngoldingen, Ruhbant nach ber oberen alten Straße, ca 2400 m 100 mm Lichtweite.

Bon der Stampfi nach dem Dorf Oftringen, cirta 3700 m 120 mm Lichtweite.

4. Zweigleitungen Ruhbant-Büntengäßli, obere alte Straße, Aesch und Bleiche, ca. 1800 m 75 mm Lichtweite.

Buleitungen, ca. 1000 m 38 mm. 60 Hausleitungen aus galvanisierten Röhren mit 150 hahnen.

Wir wünschen separate Dietern.
a. für die nötigen Grabarbeiten,
b. für die Lieferung und das Legen der Röhren, Formstücke Schieber 2c. bis 31. März nebst Angabe der Lieferfrist.
Roth-Weyer u. Co. in Oftringen.

Die Erde. Maurere, Steinhauere, Jimmermannse, Spenglere, Glasere, Schweinere, Haftere und Malerarbeiten für den Umbau des Commende-Ritterhauses zu Leuggern in ein Kranken- und Altersasyl. Pläne und Baubeschreibung können auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Schriftliche Angebote hiereiber werden dis 1. April nächsthin entgegengenommen von J. Schwere, Gemeindeschreiber in Leuggern.

Strafenbanten. Der Gemeinderat Ablismeil ift im Falle, folgende Strafenbauten ausführen zu lassen : 1. Rorrettion und Kanalisation ber alten Bacht-Oberdillistraße.

2. Erstellung einer neuen Bufahrteftrage zum Friedhof. und Rirchenplat.

Die bezüglichen Blane und Bauvorschriften liegen in ber Gemeindratsfanzlei zur Ginsicht auf, woselbst die betreffenden Gingabe-formulare für Uebernahme dieser Arbeiten bezogen werden können. Die Uebernahmsofferten find verschloffen und spätestens bis Ende Diefes Monats dem Gemeindrat einzureichen.

Schulhansbau Rehetobel (Appenzell A.-Rh.). Die Grab-, Maurer und Steinhauerarbeiten. Plan und Nebernahmsbedingungen sind einzusehen bei dem bauleitznden Architekten, Herrn A. Müller, Speisergasse Nr. 43 in St. Gallen, und wollen die Offerten eingegeben werden bis 2. April nächsthin an den Präsidenten der Bautommission, Herrn Gemeindehauptmann G. Egli.

Die Ortsgemeinde Tobel (Thurgau) eröffnet über den Umban der Dorfbriide Konfurrenz. Offerten für Uebernahme des eisernen Oberbaues, sowie der notwendigen Maurerarbeiten sind bis 4. April an die Ortsvorsteherschaft einzureichen, woselbst auch die bezüglichen Blane und der Baubeschrieb zur Ginficht offen liegen.

Kirchennhr. Lieferung, Aufstellung und Ingangsetzung einer neuen Turmuhr von Kaliber, pro 30 Metercentner der größten Glode, mit vier Zeittafeln und je zwei Zeigern und mit doppeltem Viertelschlag, event. auch Stundenschlagwiederholung. Versiegelte Offerten mit der Ausschrift "Kirchenuhr" und mit Angabe der Funktionen, der Konstruktion in Haupt- und Nebenteilen, der Preise mit oder ohne Zimmermanns. und Maurerarbeiten und der übrigen Bedingungen, namentlich auch über Charafter und Dauer der Garantie, find unter Mennung von Informationequellen bis 15. April nächsthin franko zu richten an den Kirchgemeinderat Thun.

Wasserversorgung Roggwil (Thurg.) 1. Erstellung eines Grabens von ca. 160 m³ Inhalt; 2. Erstellen eines Reservoirs aus Beton mit 300 m³ Inhalt; 3. Liefern und Legen der Gufrohrleitungen samt Grabarbeit auf eine Länge von 2000 m, Kaliber 150, 120, 100 und 75 mm (v. Roll'sches Material); 4. Liefern und Berfegen von Schieberhahnen und 15 Bobenhybranten. Offerten find ichriftlich und verichlossen bis spätestens ben 4. April 1896 dem herrn Gemeindeammann Reller in Roggwil einzureichen, allwo auch Plane und Bauvorschriften eingesehen werden konnen.

Muster sofort

OETTINGER & Co., ZÜRICH

Neueste Frühlings- und Sommermode-stoffe, Promenade-, Reisekleidund Blousenstoffe. Grosse Auswahlen. Billige Preise. Geschmackvollste Sortimente v. 23 Cts. bis 29 Fr. p. M.

Bestassortiertes Modehaus

in Damenkleiderstoffen Herrenkleiderstoffen Damen- und Kinder-Confection & Blousen

Compl. Stoff zu eleg. Herren-Cheviot-Anzug Fr. 10.20.